

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 1 von 9

HINWEISE: Mit Ausnahme der ohne wesentliche handschriftliche Vermerke versehenen Gesetzestexte (z.B. DTV-Taschenbuch Patent- und Musterrecht PatR) und Wörterbücher (auch elektronisch) sind alle weiteren Hilfsmittel nicht zugelassen. Bitte tragen Sie unbedingt Name und Matrikelnummer auf jeder Seite der Prüfungsbögen ein. Markieren Sie die zutreffenden Antworten eindeutig.

1) (15 Punkte)

Sie haben aus China einen Container mit Geräten zum Anschluß an das Apple iPhone importiert. Die Geräte haben einen Anschluss für das Apple iPhone mit einem Apple-typisch gestalteten abgerundeten Stecker, der in technisch besonderer Weise mit Magnethalterung am Apple iPhone verrastet. Sie wollen das Gerät unter dem Namen „iAdd Papple“ vertreiben.

a) Welche Arten von Schutzrechten der Firma Apple könnten dem Vorhaben entgegenstehen?

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

e) _____

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 2 von 9

b) Wie lässt sich feststellen, ob Apple formale Schutzrechte hat, die Ihrem Vorhaben entgegenstehen könnten?

2) Sie haben eine Erfindung gemacht und wollen diese nur für Deutschland monopolisieren.

(15 Punkte)

a) Bei welchen Amt ist die Patentanmeldung einzureichen ?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 3 von 9

Die Vermarktung wird nach der Anmeldung für Deutschland überaus erfolgreich. Sie wollen den Schutz auf mehrere europäische Länder erweitern.

b) Reicht die Anmeldung in Deutschland hierfür aus? Nennen Sie das zugrundeliegende Prinzip:

c) Bei welchem Amt nehmen Sie ggf. eine weitere Patentanmeldung vor?

d) Wie stellen Sie sicher, dass für eine spätere Nach-Anmeldung derselben Erfindung für das Ausland der Anmeldetag der ursprünglichen Anmeldung in Deutschland (nach Frage 2 a)) als Zeitrang anerkannt wird?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 4 von 9

e) Welche Frist müssen Sie dabei für den Zeitpunkt der Anmeldung der späteren Anmeldung für das Ausland beachten?

3)

(12 Punkte)

Nennen Sie die vier Voraussetzungen für eine patentfähige Erfindung?

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 5 von 9

4) (12 Punkte)

Ein Wettbewerber hat ein deutsches Patent erteilt bekommen, dass Sie sehr stört.

Die Patenterteilung wurde erst kürzlich veröffentlicht.

a) Was können Sie dagegen tun?

b) Welche Frist ist zu beachten?

c) Was müssen Sie beachten, damit Ihre Maßnahme zulässig ist?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 6 von 9

5) Wirkung von Patenten

(14 Punkte)

Was ist einem Dritten verboten, wenn

a) der Gegenstand der durch ein Patent geschützten Erfindung ein Erzeugnis ist:

b) der Gegenstand der durch ein Patent geschützten Erfindung ein Verfahren ist:

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 7 von 9

6) Gebrauchsmuster

(15 Punkte)

- a) Was ist der Unterschied zwischen einem „erfinderischen Schritt“ beim Gebrauchsmuster und der „erfinderischen Tätigkeit“ beim Patent?

- b) Wird ein Gebrauchsmuster vor der Eintragung in bezug auf die Schutzfähigkeit geprüft ?

- c) Ist ein Gebrauchsmuster schutzfähig (neu), wenn der Gebrauchsmusterinhaber den Gegenstand des Gebrauchsmusters selbst in Deutschland sieben (7) Monate vor der Gebrauchsmusteranmeldung benutzt hat, so dass die Öffentlichkeit davon Kenntnis nehmen konnte?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 8 von 9

7) Arbeitnehmererfindergesetz

(16 Punkte)

a) Welche Pflicht hat ein Arbeitnehmer, wenn er eine patentfähige Erfindung gemacht hat?

b) Wie geht das Recht an einer Erfindung vom Arbeitnehmer auf den Arbeitgeber über?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 9 von 9

c) Was hat ein Arbeitgeber zu beachten, wenn er eine Patentanmeldung aufgeben oder nicht im Ausland anmelden/weiterverfolgen möchte?

d) Welche Faktoren fließen in die umsatzbasierte Berechnung der Vergütung ein?

Viel Erfolg !